

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 29 (1942)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

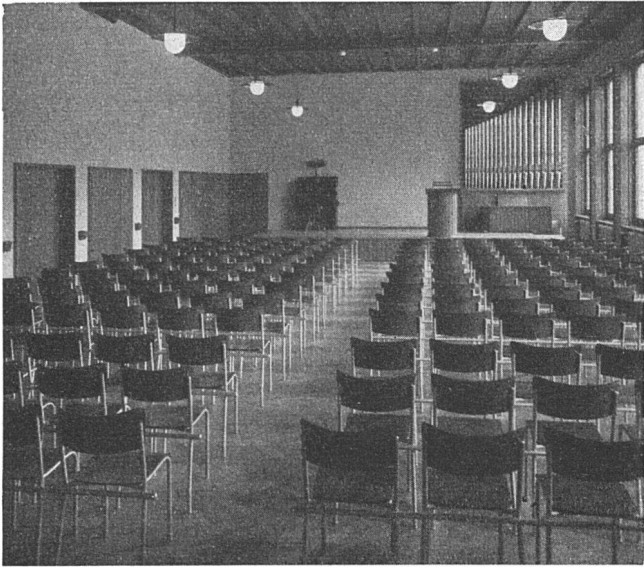
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Biola

REIHENBESTUHLUNGEN

mit stapelbaren Stahlrohrstühlen, gekuppelt oder freistehend. Verlangen Sie unverbindlich Möblierungsvorschläge.



Basel Bern Luzern Tamins Lugano Lausanne

BIGLER, SPICIGER & CIE. AG. BIGLEN

Wettbewerb über die Erstellung einer Freibadanlage am Letzigraben in Zürich 9

Einlieferungsfrist: 30. April 1943

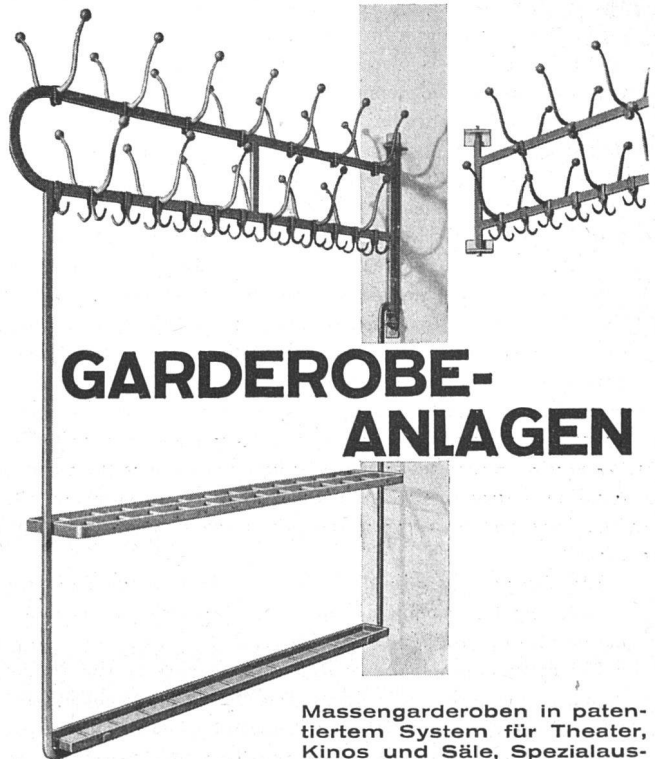
Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Dezember 1941 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten einen Wettbewerb zur Gewinnung von Vorschlägen über die Gestaltung der auf dem städtischen Land am Letzigraben, zwischen Albisrieder- und Edelweissstrasse vorgesehenen Freibadanlage. Die Teilnahmebedingungen gelten auch für Mitarbeiter. Zur Prämierung von höchstens sechs Entwürfen sind 12 000 Fr. ausgesetzt. Für den allfälligen Ankauf von einigen weiteren Entwürfen und für die Belohnung einer grösseren Anzahl von anerkanntswerten Leistungen steht dem Preisgericht zudem ein Betrag von 12 000 Fr. als Arbeitsbeschaffungszuschlag zur Verfügung.

Beamte und Angestellte des Bundes, des Kantons und der Stadt Zürich, sowie Funktionäre anderer öffentlich-rechtlicher Korporationen und Anstalten, sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Wettbewerbsprogramm und die Unterlagen können gegen eine Einzahlung von Fr. 10.— ab Montag, den 23. November 1942, in der Kanzlei des Bebauungs- und Quartierplanbureaus, Amtshaus V, Werdmühleplatz 5, Zimmer Nr. 211, bezogen werden.

Zürich, den 21. November 1942.

Vorstand des Bauamtes I



Massengarderoben in patentiertem System für Theater, Kinos und Säle, Spezialausführungen für Betriebsgarderoben

GEBR. TUCHSCHMID
FRAUENFELD + ZÜRICH